

## Delegiertenversammlung 17. November 2018 Restaurant Bütschelegg, Oberbütschel



Auch der wunderbar gelegene Aussichtspunkt bei der Bütschelegg war an diesem Novembertag leider vom Nebel umhüllt. Auf dem Längenberg dem diesjährigen Austragungsort der Versammlung konnten 127 Anwesende, davon 110 Stimmberechtigte bei Kaffee und Gipfeli, gespendet von der SZG LB, empfangen werden. In der Folge eröffnete der Vorsitzende Tobias Sommer den offiziellen Teil mit der Wahl der Stimmenzähler.

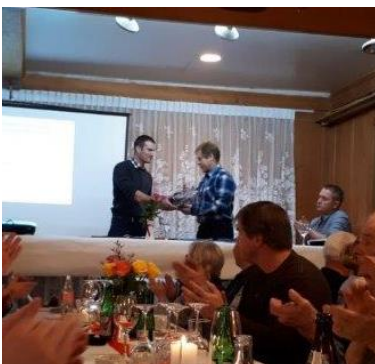
Rudolf Anken, Präsident der SZG LB, begrüßte ebenfalls und freute sich über die zahlreichen Besucher der diesjährigen Versammlung. Anschliessend stellte er die organisierende Genossenschaft kurz vor. Sie wurde im Jahr 1935 mit 8 Mitgliedern gegründet. Damals standen noch ganz andere Zuchtziele im Vordergrund und Probleme wie die Belegwidder beschäftigen die BFS-Züchter. Aktuell zählt die SZG LB 19 Züchter, vorwiegend Landwirte und umfasst rund 250 Herdebuchtiere.

Die Delegierten genehmigten anschliessend das Protokoll 2017, den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2018 mit einem Gewinn von CHF 377.70. Das Budget 2019 rechnet mit keinen speziellen Ausgaben oder Einnahmen und wird mit einem Gewinn von CHF 150.00 prognostiziert. Die Anwesenden dachten anschliessend mit einer Schweigeminute den Todesfällen im vergangenen Jahr.

Beim Traktandum Wahlen konnte mit dem 39-jährigen Fritz Reber aus Vorderthal ein neues Vorstandsmitglied gewonnen werden. Für die Nachfolge des Präsidentenamtes hatte sich André Meister, Mitglied des Vorstandes, zur Verfügung gestellt und wurde einstimmig gewählt. Das Tätigkeitsprogramm 2019 beinhaltet nebst der Ostermontagstagung am 22. April auch den Höhepunkt des Jahres, die BFS-Expo am 19./20. Oktober. Die Delegiertenversammlung am 30. November 2019 in Murten organisiert durch die SZV Seebizirk wird dann das BFS-Jahr abrunden.



Auch Rolf Rüfenacht, Vorstandsmitglied des Schweizerischen Schafzuchtverbandes berichtete kurz von den aktuellen Geschehnissen und stand danach Rede und Antwort zu den Fragen der Anwesenden. Die elektronische Ohrmarke, die Import- und Exportpreise beim Schaffleisch sowie die Zusammensetzung im SSZV-Vorstand waren Themen, worüber rege diskutiert wurde.



Zuletzt wurde Tobias Sommer, seit dem Jahr 2007 im BFS-Zuchtverband und davon 7 Jahre als Präsident tätig, für seine umsichtige Arbeit sowie den Einsatz gedankt. Mit der Überreichung eines Geschenkes und Applaus wurde er in der Folge verabschiedet. Nach dem kurzen Aufruf für den bevorstehenden Grossanlass, die Schweizermeisterschaft am 19. / 20. Oktober 2019 in Burgdorf, wo Sponsoren und Helfer gesucht werden und das OK sich mit Hochdruck mit der Organisation befasst wurde die Versammlung geschlossen.

Bei lüpfigen Klängen der jungen Längenberger-Giele wurden die Anwesenden mit einem sehr feinen Mittagessen und Dessert verwöhnt. Das Kaffee war offeriert von der Standort-gemeinde Rüeggisberg, die von der Präsidentin Therese Ryser vorgestellt wurde. Die poli-tische Gemeinde erstreckt sich über eine Fläche von 35km<sup>2</sup> und zählt rund 1'850 Einwoh-ner. Das Dorf ist landwirtschaftlich geprägt, verfügt über einen ÖV-Postautoanschluss mit Bern und um-fasst ausserdem den «Hausberg» Gantrisch inkl. ei-nem Skilift. Besonderheiten sind das aktive Vereinsle-ben und die eigenständige Ersparniskasse sowie die hohe Frauenquote im Gemeinderat, wo von 7 Mitglie-dern derzeit 5 Frauen Einsitz haben.

Eine Verlosung mit dem Hauptgewinn, einem BFS-Lamm und zahlreichen wunderbaren Preisen rundete den Tag bei der Bütschelegg ab.



Als am Nachmittag sich doch noch einzelne Sonnenstrahlen den Weg durch den Nebel bannten, traten die Teilnehmer aus der ganzen Schweiz dann langsam die Heimreise an.